



"Marl spart!"

**Vorstellung der
Bürger-Sparvorschläge
in der Informationsveranstaltung
am 15.05.2012**



Aufruf "Marl spart!"

- Stadt Marl ist Stärkungspaktkommune
- Aufstellung eines Haushaltssanierungsplanes bis zum 30.06.2012
- Ziel:
dauerhafter Haushaltsausgleich spätestens ab 2016
- Konsolidierungshilfe des Landes
- Marl muss zusätzliche Einsparanstrengungen unternehmen
- Seit März 2012: Aufruf, Sparvorschläge zu machen



Zwischenstand

- Bis Ende April rd. 90 Rückmeldungen mit über 100 Sparvorschlägen per E-Mail erhalten
- Nach Bereinigung von Mehrfachnennungen verbleiben 67 Sparvorschläge
- Die Sparvorschläge können auf der Internetpräsentation der Stadt Marl eingesehen werden
- Berichtsvorlage für den Rat der Stadt Marl
- Bis zur Entscheidung des Rates über den Haushaltsanierungsplan können weitere Vorschläge gemacht werden

Auswertung

- Wertvolle Hinweise und Vorschläge
- Viele Vorschläge sind bereits Praxis
- Häufig der Wunsch nach "mehr Sicherheit und Ordnung"
- Weitergehende Aufwandsreduzierungen und Ertragssteigerungen sind notwendig
(=> s. *Entwurf des Haushaltssanierungsplans*)

Vorschläge, die bereits im Haushaltssanierungsplan enthalten sind

- Reduzierung von Politikkosten
- Optimierung der Gebäudebewirtschaftung
- Einführung von Parkgebühren
- Streichung von städtischen Zuschüssen
- Erhöhung der Hundesteuer
- Erhöhung der Gemeindesteuern

Photovoltaikanlagen

- Vorschlag:
Bau bzw. Anbringen von weiteren
Photovoltaikanlagen an städtischen Gebäuden
- Stellungnahme:
 - private Photovoltaikanlagen an städtischen Gebäuden vorhanden (Pachtverträge)
 - bei Dachsanierungen wird die Wirtschaftlichkeit einer Errichtung einer Anlage geprüft

Städtische Gebäude und Flächen

- Vorschlag:
Nutzung von (leerstehenden) städtischen Gebäuden und Flächen im Stadtgebiet
- Stellungnahme:
 - wird im Haushaltssanierungsplan thematisiert
 - der städtische Grundbesitz wird schrittweise abgebaut mit dem Ziel der Einsparung von Betriebskosten
 - Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt

Ratsmitglieder

- Vorschlag:
Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder und der Sachkundigen Bürger
- Stellungnahme:
 - wird im Haushaltssanierungsplan thematisiert
 - Mindestgröße 44 Ratsmitglieder;
Entscheidung 15 Monate vor Neuwahl
 - Anzahl Sachkundiger Bürger wird von den Fraktionen bestimmt

E-Mail

- Vorschlag:
Verstärkte Nutzung von E-Mail
- Stellungnahme:
 - wird in der Verwaltung zunehmend genutzt
 - Ziel: papierlose Verwaltung
 - flächendeckende Erreichbarkeit noch nicht gegeben
 - Schriftform noch notwendig

Einsatz von Beamten

- Vorschlag:
Verzicht auf den Einsatz von Beamten
- Stellungnahme:
 - von 1.305 städtischen Mitarbeitern sind 232 Beamte
 - Beamte werden verstärkt im hoheitlichen Bereich eingesetzt (z.B. Feuerwehr und Ordnungsamt)
 - ob tariflich Beschäftigte oder Beamte kostengünstiger sind, kann nur im Einzelfall gesagt werden

Fahrdienst Bürgermeister

- Vorschlag:
Verzicht auf den Fahrdienst des Bürgermeisters
- Stellungnahme:
 - Mitarbeiter wird im zentralen Dienst der Verwaltung eingesetzt; übernimmt zusätzlich den Fahrdienst
 - Fahrzeit wird vom Bürgermeister als Arbeitszeit genutzt

Städtisches Personal

- Vorschlag:
Verzicht auf Lohnerhöhungen und Beförderungen beim Personal der Stadtverwaltung
- Stellungnahme:
 - Lohnerhöhungen / Eingruppierungen aufgrund tariflicher Ansprüche (TVöD)
 - Beamtenbesoldung gesetzlich geregelt
 - seit mehreren Jahren (2009) keine Beförderungen
 - Höhergruppierung / Beförderung als motivierender Leistungsanreiz für Betroffene (Personalentwicklung)

Kommunaler Ordnungsdienst

- Vorschlag:
Abschaffung des Stadt Service (gemeint ist wohl der Kommunale Ordnungsdienst Marl)
- Stellungnahme:
 - Wunsch der Bürger nach Sicherheit und Ordnung
 - KOM bündelt eine Vielzahl von Aufgaben
 - nimmt zusätzliche Aufgaben für Gesamtverwaltung wahr (Außendienstanteile)

Parkgebühren

- Vorschlag:
Einführung von Parkgebühren im Stadtgebiet
- Stellungnahme:
 - Erhebung von Parkgebühren wird im Haushalts-sanierungsplan vorgeschlagen
 - Verwaltungsvorschlag liegt vor

Schulen

- Vorschlag:
Schließung der Hauptschulen / Zusammenlegung der Realschulen
- Stellungnahme:
 - ist Bestandteil des Haushaltsanierungsplanes
 - wird im Rahmen von Schulentwicklungsplanung berücksichtigt

Theater

- Vorschlag:
Schließung des Marler Theaters
- Stellungnahme:
 - wird im Haushaltssanierungsplan thematisiert
(Prüfauftrag: Reduzierung Zuschussbedarf Theater)
 - langfristiges Mietverhältnis

Skulpturenmuseum Glaskasten

- Vorschlag:
Schließung des städtischen Skulpturenmuseums
Glaskasten; Veräußerung der Kunstwerke
- Stellungnahme:
 - wird im Haushaltssanierungsplan thematisiert
 - Verzicht auf eine Erweiterung des Museums
 - Kunstwerke häufig Leihgaben oder mit Drittmitteln finanziert (öffentlich / privat)

Öffentliches Grün

- Vorschlag:
Kosteneinsparung durch Privatisierung von Gärtnerarbeiten u.a.m.
- Stellungnahme:
 - Versuch im Jahr 2007
 - Bisherige Verhandlungen brachten keine rentablen Ergebnisse
 - für private Anbieter eher unattraktiv

Straßenreinigung

- Vorschlag:
Verringerung der Häufigkeit von Straßenreinigungen in bestimmten Stadtgebieten
- Stellungnahme:
 - Häufigkeit der Reinigung wird in der Straßenreinigungssatzung geregelt
 - Fortwährende Prüfung der Reinigungsintervalle auf Notwendigkeit

Straßenbeleuchtung

- Vorschlag:
Austausch der bisherigen Straßenbeleuchtung und Ampel-Anlagen durch LED-Leuchtmittel
- Stellungnahme:
 - erhebliche Investitionsmittel erforderlich
 - finanzielle Mittel aus dem Energiefonds
 - Teile der Lichtzeichenanlagen sind bereits umgerüstet

Attraktivitätssteigerungen

- Vorschlag:
Steigerung der Attraktivität;
Stadtbildpflege
- Stellungnahme:
 - nur mit Unterstützung Dritter möglich
(Volksparkefest, 75-Jahr-Feier)
 - seit Frühjahr 2011 betreibt die Stadt Marl den Kommunalen Ordnungsdienst, der sich auch um die Beseitigung von Missständen im Stadtbild kümmert

BVB-Aktien

- Vorschlag:
Kauf von BVB-Aktien; Erzielung einer Dividende
- Stellungnahme:
 - Stadt darf sich nur eingeschränkt wirtschaftlich betätigen
 - gemeindliche Aufgabenerfüllung ("öffentlicher Zweck") notwendig

NEUMA

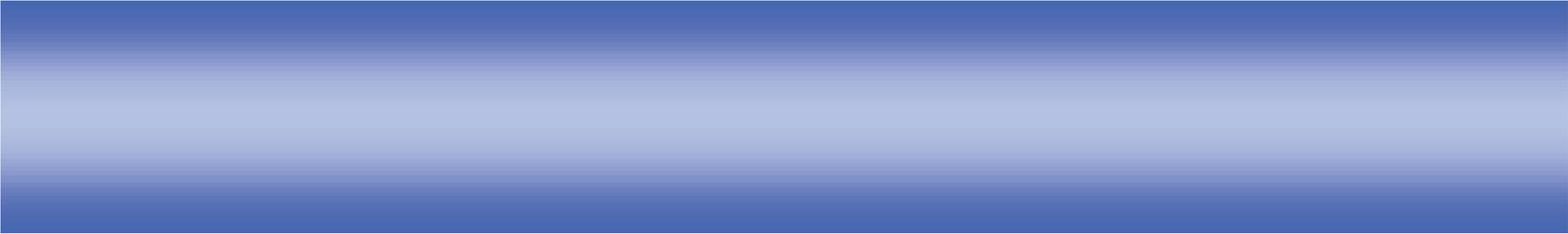
- Vorschlag:
Verkauf der Neuen Marler Baugesellschaft (NEUMA)
- Stellungnahme:
 - NEUMA ist 99,9 %-Tochter der Stadt Marl
 - NEUMA baut und stellt Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereit
 - Stammkapital der Stadt Marl an der NEUMA (3,64 Mio. EUR)
 - Wert in der Bilanz der Stadt Marl = 39,8 Mio. EUR

Steuererhöhungen

- Vorschlag:
Erhöhung der Hundesteuer;
Einführung von Klein- und Großtiersteuern
- Stellungnahme:
 - Erhöhung der Hundesteuer wird im Haushalts-sanierungsplan vorgeschlagen
 - Katzen- und Pferdesteuer denkbar, aber kaum umsetzbar

Marler Stern

- Vorschlag:
Verbesserung des Erscheinungsbildes; Miete senken
- Stellungnahme:
 - Marler Stern ist Eigentümergemeinschaft (ETG)
 - Stadt besitzt ein Ladenlokal (i-Punkt, Spielothek, Weltzentrum, öffentliche WC-Anlage)
 - Einflussnahme auf übrige Eigentümer (Miete) nicht möglich
 - Vermietung liegt in der Verantwortung des jeweiligen Eigentümers mit Zustimmung des von der ETG beauftragten Verwalters



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?